



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2020



HERAUSFORDERNDE ZEITEN

GEMEINDE // NEUE ORTSVORSTEHERINNEN / RECHNUNGSABSCHLUSS 2019 / EHRUNGEN / JOBANGEBOT

AKTUELLES // KINDERGARTEN FINANZIERUNG / KINDERPARLAMENT IN DER VOLKSSCHULE / ZIVILSCHUTZ

TERMINE // KINDER- & JUGENDFISCHEN / HERBSTFEST FF FUCHSENBIGL / KABARETT / TAG DER BLASMUSIK



© alle Fotos Karl Wogowitsch



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Die erste Jahreshälfte 2020 ist bereits vorüber – eine Zeit, welche für uns alle eine herausfordernde war. Wenn wir uns kurz an den 16. März dieses Jahres zurück-erinnern und an die ersten Maßnahmen der Bundesregierung zur Vermeidung des Coronavirus denken, ist „herausfordernd“ beinahe schon eine harmlose Umschreibung der vielseitigen Problemstellungen des Alltags.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Disziplin und enormem Durchhaltevermögen dazu beigetragen haben, dass es in unserer Gemeinde bisher Gott sei Dank bei nur einer positiv getesteten Person, die mittlerweile offiziell als genesen gilt, geblieben ist.

Zwischenzeitlich ist wieder ein halbwegs normaler Alltag eingeleitet und ich möchte Sie über den im Gemeinderat beschlossenen Rechnungsabschluss des Jahres 2019 informieren.

Ordentlicher Haushalt

| | |
|------------|----------------|
| Einnahmen: | € 2.638.797,34 |
| Ausgaben: | € 2.635.292,33 |

Außerordentlicher Haushalt

| | |
|------------|----------------|
| Einnahmen: | € 2.133.827,28 |
| Ausgaben: | € 2.133.827,28 |

Gesamtschuldennachweis

| | |
|-----------------------|----------------|
| Stand 1. Jänner 2019: | € 1.015.333,29 |
| Stand 31. Dez. 2019: | € 2.236.847,09 |

Nachfolgend werden Ihnen Subventionen, Unterstützungen und Jahresbeiträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2019 transparent offengelegt.

Subventionen/Unterstützung

| | |
|--------------------------|-------------|
| Musikverein: | € 1.400,00 |
| Ortsbildverschönerung: | € 3.564,75 |
| Heizkostenzuschuss: | € 500,00 |
| Windeltonnen: | € 773,34 |
| FF Straudorf: | € 770,00 |
| FF Fuchsenbigl: | € 770,00 |
| FF Haringsee: | € 770,00 |
| Beiträge ans Rote Kreuz: | € 11.860,00 |

Schulische Jahresbeiträge

| | |
|----------------------------|--------------|
| NMS Orth/Donau: | € 100.423,72 |
| NMS Leopoldsdorf/Mf.: | € 7.600,00 |
| NMS Lasee: | € 4.200,00 |
| Musikschule Orth/Donau: | € 10.163,50 |
| Berufsschulen (Erhaltung): | € 2.820,00 |

Sonstige Jahresbeiträge

| | |
|------------------------|-------------|
| Rußbach-Wasserverband: | € 16.190,30 |
| MAREV und Leader: | € 5.923,00 |
| Marchfeld-Mobil: | € 13.740,98 |

VORSCHAU AUF DAS 2. HALBJAHR 2020

Nachdem derzeit leider noch niemand sagen kann, wie es von der finanziellen Seite her – nicht nur in der Wirtschaft – sondern auch auf Gemeindeebene in Zukunft weitergehen wird, muss generell mit größter Vorsicht bei der Planung von Projekten agiert werden.

Im gesamten Gemeindegebiet werden Sie sicher bereits die Grabungsarbeiten bemerkt haben. Hierbei handelt es sich um einen Breitbandausbau durch die Firma A1 Telekom. Dieser Ausbau soll mit Herbst 2020 abgeschlossen sein und gewährleistet, dass das Festnetz um weitere Anschlüsse erweitert werden kann und der Internetanschluss eben-

falls eine höhere Leistung zulässt. Zum Thema Trinkwasserleitung kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt nur mitteilen, dass noch in diesem Jahr die letzten Abstimmungen mit dem Land Niederösterreich und der BH Gänserndorf durchgeführt werden, um danach alle relevanten Daten und Fakten dem Gemeinderat und Ihnen zu präsentieren. Vor Covid-19 war als Baubeginn die erste Jahreshälfte 2021 geplant.

Auf jeden Fall soll im Jahr 2020 die Sanierung der Kläranlage und des Kanalsystems abgeschlossen werden, die Erweiterung des Siedlungsgebietes in Haringsee umgesetzt und alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt werden. Auch die Sanierung der NMS Orth/Donau wird einiges an Kapazität erfordern. Wie Sie sehen können, wird sich trotz allem im heurigen Jahr wieder einiges tun.

Leider muss ich Ihnen aber auch mitteilen, dass die kommenden Sommermonate nicht wie gewohnt durch Vereinsfeste und Veranstaltungen geprägt sein werden. Unterstützen Sie daher bitte unsere Vereine und Feuerwehren durch Ihre Beteiligung an den erlaubten Angeboten. Hier ist sicher jede Hilfe erforderlich.

Abschließend wünsche ich unseren Landwirten trotz der extrem ungünstigen Witterung des Frühjahres eine gute Ernte und Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und vor allem gesunde Sommerzeit.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund



PARKEN IN GRÜNLANDEN UND AUF GEHSTEGEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen. Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann nicht von den Gemeindefachleuten durchgeführt werden.

Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft. Herzlichen Dank!

KALENDER 2021: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE UND VERANSTALTER!

Die Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2021 sind bis spätestens Ende September 2020 am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben! Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer 02214/84004-5 bzw. per E-Mail an daniela.trummer@haringsee.at bekannt.

DIRNDLGWANDSONNTAG

Am 13. September 2020 ist es wieder so weit: Dirndlgwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

HUNDE AN DIE LEINE

Aus aktuellem Anlass ersuchen wir um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde unbedingt an der Leine zur führen. Bitte beachten Sie auch, dass die Spielplätze *hundefreie Zonen* sind!

FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer findet eine Ferienbetreuung für *Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren* der Großgemeinde Haringsee statt.

URLAUB DR. FRANK WERNY

Die Ordinationen von Dr. Frank Werny sind wie folgt geschlossen:

Haringsee: 27. Juli bis 14. August 2020

Lasee: 3. August bis 14. August 2020

ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN

Aufgrund der angemeldeten Kinder ergeben sich folgende Öffnungszeiten für das Kindergartenjahr 2020/2021:

Kindergarten Haringsee:

Montag bis Do.: 7.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 bis 15.00 Uhr

FERIENBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder werden in der Ferienzeit in einer Gruppe betreut. In den Wochen von 3. bis 16. August 2020 ist der Kindergarten geschlossen.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

95. Geburtstag

Tihelka Rosa

90. Geburtstag

Weninger Hildegard

85. Geburtstag

Raidl-Ulzer Gustav

80. Geburtstag

Klinger Emma
Böhdorfer Anna Maria

Zur Geburt von ...

Alina Karolina Civić

Hamida & Andrejas Civić

Julian Kurta

Pia-Patrizia & Patrick Kurta

Andreas Norbert Stoiber

Sophie & Norbert Stoiber

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Tuitz Herbert & Leopoldine

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



Alles Gute!



VERANSTALTUNGEN 3. QUARTAL

| DATUM | VERANSTALTUNG | VERANSTALTER | ORT |
|--------|----------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 08.08. | Kinder- und Jugendfischen | Fischereiverein | Haringsee |
| 09.08. | Laurenzi-Messe mit Platzkonzert | Pfarre & Musikverein | Haringsee |
| 29.08. | Kabarett in Haringsee | SV GG Haringsee | Sportplatz Haringsee |
| 30.08. | Kabarett in Haringsee | SV GG Haringsee | Sportplatz Haringsee |
| 12.09. | Tag der Blasmusik | Musikverein | Fuchsenbigl & Straudorf |
| 13.09. | Tag der Blasmusik | Musikverein | Haringsee |
| 20.09. | Erntedankfest des Pfarrverbandes | Pfarrverband | Leopoldsdorf/Marchfeld |
| 26.09. | Herbstfest | FF Fuchsenbigl | Fuchsenbigl |

Die Vorführungen von **Bühne Frey** werden aufgrund der aktuellen Situation **auf nächstes Jahr verschoben**.



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde
Haringsee
gelangt die Stelle

BAUHOF- MITARBEITER (w/m)

zur Ausschreibung.
Nähere Informationen
entnehmen Sie
bitte den Amtstafeln!

Gemeinde Haringsee
Kircheng. 23, 2286 Haringsee
gemeinde@haringsee.at





Foto 1: Göpel mit Pferden, Fuchsenbigl ca. 1905

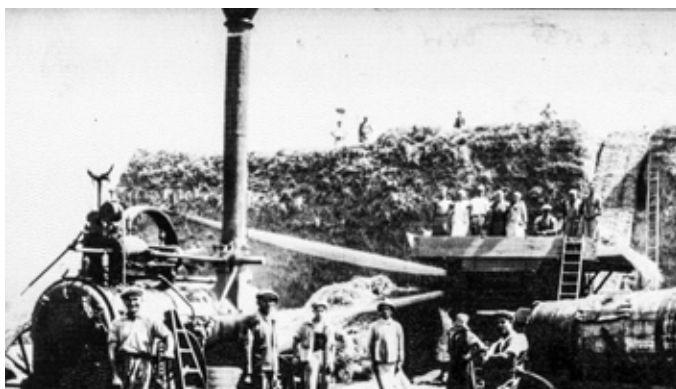


Foto 2: Dreschen mit der Dampfmaschine, Fuchsenbigl



Foto 3: Dreschmaschine mit Traktorenantrieb, Fuchsenbigl

DER GÖPEL

Landwirtschaftliche Technik im Wandel der Zeit

Das 1. Foto wurde ca. 1905 in Fuchsenbigl aufgenommen. Es zeigt einen Göpel. Die Pferde mussten den ganzen Tag im Kreis gehen, angetrieben wurden sie meist von einem Jugendlichen. Göpelantriebe wurden noch bis in die 1930er Jahre eingesetzt.

Abgelöst wurden die Göpel von Dreschmaschinen – zuerst mit Dampfmaschinenantrieb (Foto 2), danach mit Traktorantrieb (Foto 3). Das 4. Foto, ca. 1947 aufgenommen, zeigt eine Dreschmaschine angetrieben durch einen Steyr-Traktor mit 26 PS.

Haben Sie alte Fotos für unsere Topothek? Dann melden Sie sich gerne bei unserem **Gemeindetopothekar Hans Östreicher** unter **02214/840 58**



Foto 4: Dreschen mit 26 Steyr, FB ca. 1947

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen

... mit der Maskenpflicht besonders die Augen zur Geltung bringen...

Mit diesen Wimpernpflege- Produkten wird das Wimpernhaar gepflegt, es wirkt länger und dichter und wird nicht brüchig, wie so oft mit herkömmlichen Produkten.

Für jeden ist die Richtige dabei, es kommt auch auf die Bürste an.



lash maximizer - für darunter oder über Nacht - kräftigt und verdichtet nur € 18,20

flawless volumizing mascara - sehr gut für den Alltag nur € 17,50

5 in 1 mascara - EXTRA Pflege und Schwung nur € 17,20

volume sensation mascara - konische Bürste für maximales Volumen nur € 19,20

high definition and volume mascara in schwarz wasserfest und braun - Definition, Volumen und sauberes Auftragen nur € 20,-

amazing lash mascara in schwarz und braun - mit Wachstumskomplex für den "AMAZING Effekt" nur € 22,30

... jetzt minus 10% auf alle Wimpernpflege- Produkte deiner Wahl

Solange der Vorrat reicht! Aktionszeitraum bis Ende Juli.

... exklusiv bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier.

Bleibt g'sund!

Individuelle Beratung jetzt wieder in meinem Studio (Maskenpflicht) und auch weiterhin telefonisch, per WhatsApp oder Mail. Lieferservice!!!

CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin



Ihre kleine Parfümerie in Obersiebenbrunn

Marktplatz 3 • 2283 Obersiebenbrunn Innenhof - 1. Türe rechts

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00



FELDMESSE

Eine Heilige Messe unter besonderen Umständen

Zur Freude der Kirchengänger und unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen wurde am Freitag, dem 29. Mai eine Feldmesse beim Jägerkreuz in Fuchsenbigl von Pfarrer Gregor Ziarnowski abgehalten und mit musikalischer Begleitung von Erich Uher an der E-Orgel gestaltet.



Bei wechselhaftem Wetter und frischen 15 °C ließen es sich die Gläubigen nicht nehmen, nach 11 Wochen Ausgangsbeschränkungen wieder einer Heiligen Messe beizuwohnen.

Die Vorbereitungen zu dieser Feldmesse wurden von Anna & Heinz Skladany und Theresia Gazso getroffen.



Niederösterreich radelt.

mitmachen
&
gewinnen

noe.radelt.at



RADLAND N
NIEDERÖSTERREICH



LIEBE LESERINNEN & LESER

Neun Monate dauert eine Schwangerschaft. Sagt das ein Arzt oder eine Frau, ist das vollkommen normal. Warum aber beginnt ein Pfarrer einen Text mit so einer Aussage?

Ziemlich genau vor einem Jahr bin ich zum ersten Mal offiziell nach Leopoldsdorf zur Sitzung des Pfarrgemeinderates des Pfarrverbandes gekommen. Im September 2019 habe ich dann als neuer Pfarrer bzw. Pfarrprovisor angefangen, so auch unser Pfarrvikar Ladi. Von September bis Mai – das sind jetzt gerade neun Monate. Die Schwangerschaft findet langsam ihr Ende; es ist nun Zeit für die Geburt. Wie bekannt, kann eine Geburt schwer, ja sogar gefährlich sein. Diese neun Monate aber waren für uns eine Zeit des gemeinsamen Kennenlernens und des gemeinsamen Entdeckens. Gott sei Dank – um weiter im Geburtsvergleich zu bleiben – Mutter und Kind sind gesund und wohlauf.

Die Corona-Krise hat uns alle sehr geprägt. Wir haben sehr viel über uns selbst und unser Miteinander gelernt. Die Konsequenzen dieser Pandemie werden noch länger andauern und unser Leben auf verschiedene Art und Weise prägen. Wahrzeichen dieser Zeit: Isolation, Distanz, Vorsicht, Angst, Mund-Nasen-Schutz, zu Hause bleiben, geschlossene Kirchen, Verschiebung von kirchlichen Feierlichkeiten und Traditionen, aber auch viele Whats-App-Witze.

All das scheint jetzt langsam zu vergehen, langsam kommt wieder Normalität in unser Leben. Es kommt die Zeit der Hoffnung, der Solidarität, des Zusammenseins. Aus der Stille entsteht neue Musik, aus dem Fasten ein neues Leben

– auch die schöne Frühlingsnatur ist ein Zeichen dafür. Hoffentlich kann das neue Arbeitsjahr normal gestaltet werden. Nachstehend ein paar Termine:

SOMMERORDNUNG & WEITERE TERMINE

Ab 4. Juli bis 6. September 2020 findet die Heilige Messe in Haringsee alle 14 Tage um 8:30 Uhr statt:

Sonntag, 12. Juli, Hl. Messe

Samstag, 25. Juli, 18:30 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 9. August, Kirtagsmesse

Sonntag, 23. August, Hl. Messe

Sonntag, 30. August, Wort-Gottes-Dienst

Ab 13. September 2020 wird die Heilige Messe am Sonntag wieder wöchentlich um 8:30 Uhr abgehalten.

Die diesjährige *Erstkommunion* findet am *13. September 2020* um 10:00 Uhr statt. *Erntedank* (Pfarrverband) feiern wir am *20. September 2020* in Leopoldsdorf (9:30 Uhr Treffpunkt Kirche, Prozession zum Gutshof Prosoroff, 10:00 Uhr Heilige Messe). Die *Firmung* (Pfarrverband) mit Firmspender Dr. Ewald Huscava erfolgt am *3. Oktober 2020* um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn.

Der Informationsabend mit Anmeldung für die *Firmung 2021* findet am Freitag, den *9. Oktober 2020* um 19:00 Uhr im Pfarrhof Leopoldsdorf/M. statt. Ebenso im Pfarrhof Leopoldsdorf/M. findet am Freitag, den *16. Oktober 2020* um 19:00 Uhr der Informationsabend mit Anmeldung für die *Erstkommunion 2021* statt.

Liebe Grüße

Pfr. Gregor Ziarnowski – Pfarrprovisor



CORONA-SHUTDOWN

Eine besondere Situation gab es heuer zu Ostern nicht nur in der Pfarre Haringsee, sondern in allen Pfarren im Land.

In der Pfarrkirche Haringsee konnte keine Osternachtsfeier stattfinden, trotzdem wurden die Altäre schön geschmückt und auch die Statue des Auferstandenen wurde auf dem Altar aufgestellt. 25 Senioren erhielten in Eigenregie hergestellte Osterbillets. Seit 17. Mai finden an Sonntagen wieder Hl. Messen in der Pfarrkirche Haringsee statt.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Seit Jänner ist Frau Alexandra Pribyl als Pfarrsekretärin für uns tätig. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Frau Maria Elisabeth Goldstein hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Der Pfarrverband wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!



ZUSAMMENHALT DER GEMEINDEN

Zu Besuch in Lasseë

Bürgermeister Roman Bobits begrüßte Bürgermeister Roman Sigmund aus Haringsee im Rathaus Lasseë.

Die beiden Amtskollegen unterhielten sich über die derzeitigen Herausforderungen der Gemeinden aufgrund von Covid-19 und die kommenden Aufgaben in der jeweiligen Gemeinde. Regionale Themen wurden bei diesem Treffen ebenfalls angesprochen. Beide freuen sich auf die kommende Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Austausch als Nachbargemeinden.



FRAUEN AN DER SPITZE

Die Ortsvorsteherinnen der Katastralgemeinden

Bürgermeister Roman Sigmund gratuliert den neuen Ortsvorsteherinnen von Straudorf und Fuchsenbigl.

Mit Frau Anna Skladany konnte eine erfahrene Ortsvorsteherin für Fuchsenbigl und mit Frau Helene Nikowitsch eine kompetente und engagierte Frau in und für Straudorf bestellt werden. Mit ihnen sind nun wieder zwei Frauen an der Spitze der Katastralgemeinden der GG Haringsee.



NEUER SPIELPLATZ

Nun gibt es zusätzliche Abwechslung für die Kleinsten der Gemeinde

Das Gartenareal des ehemaligen Kindergartens wurde für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Durch ein paar Um- und Zubaumaßnahmen konnte ein zusätzlicher toller Platz für die Kinder der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Vor allem im Hinblick auf die aktuelle Situation ist wichtig, Eltern und Kindern eine möglichst große Abwechslung für die Freizeitgestaltung innerhalb der eigenen Gemeinde zu bieten.



„Lebensmittel kaufe ich beim Bauernmarkt in meiner Nähe.“



Und was
TUST
du fürs Klima?

Alle Möglichkeiten auf

KLIMAWANDELN.AT



TOLLE SPENDE

Neue Parkbänke für den Friedhof in Haringsee

Die Jagdgesellschaft Haringsee unter Jagdleiter Ing. Josef Breuer und die Jagdgenossenschaft Haringsee mit Obmann Raimund Poitschek haben neue Parkbänke für das Friedhofsareal in Haringsee gespendet.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich für die großzügige Spende.



KINDERGEMEINDERAT

Heuer einmal anders

Normalerweise statten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Haringsee dem Bürgermeister einen Besuch am Gemeindeamt ab, um einen Einblick in die Arbeiten rund um die Gemeindeverwaltung zu bekommen.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde der „Spieß“ heuer umgedreht und Bür-

germeister Roman Sigmund besuchte die Kinder in der Schule zur Abhaltung der alljährlichen „Kindergemeinderatsitzung“. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Roman Sigmund wurden von jedem einzelnen Kindergemeinderat Fragen gestellt.

- Was ist überhaupt ein Gemeinderat?
- Welche Aufgaben hat denn der Bürgermeister?

- Gibt es Gemeinderäte aus allen drei Ortschaften?
- Wie viele Gemeinderäte gibt es?
- Wie viele Beschäftigte gibt es in der Gemeinde?
- und vieles mehr ...

Bei der Verabschiedung wünschte Bürgermeister Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste. „Denn wir tragen jetzt die Verantwortung für eine Umwelt, welche von unseren Kindern nur geborgt ist!“, betont Bürgermeister Roman Sigmund.



HERZLICHEN DANK!

Ausgeschiedene Ortsvorsteherin und Gemeinderäte erhalten Ehrenurkunden

Auf Antrag von Bürgermeister Roman Sigmund hat der Gemeinderat der Gemeinde Haringsee in seiner Sitzung am 7. Mai 2020 den einstimmigen Beschluss gefasst Frau Birgit Nikowitsch als ausgeschiedener Ortsvorsteherin, Frau Gabriela Liebscher, Herrn Gerhard Reichl, Herrn Robert Taibl, Herrn Johann Tuitz und

Herrn Christian Hollauf in Würdigung der Verdienste um die Gemeinde Haringsee die Ehrenurkunde zuzusprechen.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich nochmals persönlich am Tag der Übergabe bei allen Anwesenden und gratulierte zur Auszeichnung.

Leider konnten nicht alle diesen Termin wahrnehmen, erhalten aber zeitnah die zuerkannte Ehrung.

SO SCHÖN!

Fuchsenbigl wurde liebevoll verschönert

Auch dieses Jahr war die Frauenrunde Fuchsenbigl wieder unterwegs um ihre Ortschaft zu verschönern.





NÖ LANDESKINDERGARTEN & TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

Finanzierungsversprechen umgesetzt – Bürgermeister Roman Sigmund berichtet!

Am Freitag, den 29. November 2019 wurde – nach rund anderthalb Jahren Planungs- und Bauarbeiten – unser neuer NÖ Landeskindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung offiziell eröffnet.

Seither haben die Jüngsten unserer Gemeinde dieses Gebäude in Beschlag genommen, mit Leben gefüllt und ihren Ansprüchen gerecht weiter geformt. Leider wurde dies aber durch die umzusetzenden Covid-19 Maßnahmen abrupt im

März unterbrochen und konnte Gott sei Dank nun seit Mitte Mai wieder fortgeführt werden.

Sie wurden während der Planungs- und Bauphase bis hin zur feierlichen Eröffnung immer wieder durch Berichte in der Gemeindezeitung am Laufenden gehalten. Ein überaus gewichtiges Thema war jedoch noch offen: Die Projektfinanzierung. Die vom Land NÖ anerkannten Nettobaukosten von € 1,8 Millionen

konnten durch Verhandlungsgeschick auf etwas mehr als € 1,6 Millionen reduziert werden. Was jedoch noch immer eine enorme finanzielle Belastung für unsere Gemeinde darstellt und vorerst nur durch eine Zwischenfinanzierung in Form eines Investitionsdarlehens durchgeführt werden konnte.

Aber genau zu dieser enormen finanziellen Belastung der Gemeinde habe ich Ihnen im Jänner dieses Jahres ein Versprechen abgegeben, alles daranzusetzen, damit unsere Gemeinde in den Genuss einer möglichst hohen Förderung für dieses gesamte Bauvorhaben kommt. ►



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, welche mich bei diesem Finanzierungsthema wirklich großartig unterstützt haben.

Nun darf ich Ihnen mitteilen, dass nach Überprüfung aller Unterlagen zu dem Neubau die Auszahlung der sogenannten

ELER-Förderung genehmigt wurde und 100 % der Gesamtausgaben in der Höhe von € 1.606.560,41 zur Bedeckung aller anerkannten Kosten bereits auf das Konto der Gemeinde überwiesen wurden.

Es freut mich daher umso mehr, dass wir erstens unseren Kleinsten ein tolles neues Haus samt neuem Garten überge-

ben durften und zweitens der Gemeinde dadurch KEIN finanzieller Aufwand entstanden ist!

*Mit lieben Grüßen, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



NEWS AUS DER VOLKSSCHULE

Sicher ist: Schule ist nicht nur Bildungsstätte, sondern Zentrum für soziale Begegnungen

Das 2. Semester begann am 10. Februar. Schon bald darauf gab es wieder das große Narrentreiben vor dem Schulhaus.

„Alles Magie“ war das Thema und mit viel Kreativität und Freude tanzten und sangen wir unsere magischen Lieder. Der Besuch bei Familie Breuer, im Gasthaus Langer und in der Bäckerei Pestuka ist eine wunderschöne Tradition. Den Zuckerregen vor dem Gemeindehaus aus dem Fenster des Herrn Bürgermeister und die Bewirtung durch die RAIKA wollen die Kinder auch nicht missen!

Ja und dann wurde das harte Arbeiten, das Vorbereiten auf Kreativtage, Schularbeiten, Projekttag, Tests, Exkursionen und Ausflüge jäh unterbrochen. Das Aussetzen des Unterrichts wegen der Gefahr einer Pandemie durch das Covid-19 wurde angeordnet. Die Schulen blieben geöffnet, aber die Kinder blieben fern. „Homeschooling, distance learning, LMS, Padlet, Emails, schoolfox, youtube, WhatsApp“ und viel Papier waren notwendig, um den Kindern Übungsmaterial, weiterführenden Stoff und auch kreative Arbeiten zukommen zu lassen. Ja, jetzt wurde allen bewusst, wie wichtig es ist, dass Kinder schon im Volksschulalter mit dem Umgang der unterschiedlichsten Medien vertraut gemacht werden. Daher werden wir nun auch unseren Unterricht vermehrt mit digitalen Medien und Angeboten erweitern. Die

Ausstattung der Schule mit neuen digitalen Geräten, sowie die Installierung von 2 fixen Computerarbeitsplätzen pro Klasse (2., 3. und 4. Schulstufe) ist unser großes Ziel für das kommende Schuljahr. Es ist wirklich notwendig.

Die Schule war während des Lockdowns immer zu den Schulzeiten geöffnet. Auch in den Osterferien war die Schule besetzt und die Kinder wurden betreut. Alle Lehrer verrichteten ihren Journaldienst abwechselnd. Ich bedanke mich bei meinen jungen Kolleginnen, dass auch in dieser Krisenzeit eine Verlässlichkeit, eine perfekte Arbeitseinstellung und vor allem das Herz für Kinder vorhanden waren. Die Betreuung der SchülerInnen war gewährleistet, der Kontakt zu den Eltern die ganze Zeit aufrecht und ich denke, dass wir diese Krisensituation alle gemeinsam sehr gut gemeistert haben.

Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken. Sie können wirklich stolz auf Ihre erbrachte Leistungen in Bezug auf Erarbeitung, Festigung und Übung mit Ihren Kindern sein. Wir wissen, dass Sie in dieser Ausnahmesituation Außergewöhnliches geleistet haben. Vielleicht ist es auch nun jedem bewusst, dass Schule einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft hat und haben muss. Vielleicht wird nun die Arbeit eines Lehrers doch mehr geschätzt und nicht als selbstverständlich angesehen.

Sicher ist, dass Schule nicht nur eine Bildungsstätte, sondern ein Zentrum für soziale Begegnungen ist – ich glaube, dessen sind wir uns jetzt alle vermehrt bewusst geworden.

Seit 18. Mai ist die Schule nun wieder für den Unterricht geöffnet. Da wir eine Kleinstschule sind, können alle Kinder unter Einhaltung der Hygienevorschriften den Unterricht von Montag bis Mittwoch besuchen. Die Kinder benutzen unterschiedliche Eingänge, die Beginnzeiten des Unterrichts sind versetzt, die Buskinder werden klassenweise gebracht (Danke an Sonja) und Abstandsmarkierungen helfen den Kindern, sich an die Regeln zu halten. Da die Abstandsregel gilt, und keine Arbeitsmaterialien gemeinsam benutzt werden dürfen, jedes Kind nur einzeln auf seinem Tisch sitzen muss und alle kreativen und sportlichen Aktivitäten nur sehr eingeschränkt stattfinden, sind moderne Lehr- und Lernformen nicht möglich – uns tun die Kinder leid, denn sie sind ganz anderes gewöhnt. Donnerstag und Freitag sind Übungs- und Betreuungstage, jedes Kind könnte kommen. Auch an den schulautonomen Tagen ist unsere Schule offen, wir wissen um unsere Verantwortung!

Leider fanden keine Projekttag, Kreativtage, Ausflüge und Exkursionen statt. Die Erstkommunion wurde verschoben. Auch das Schulschlussfest ist unter diesen Umständen nicht durchführbar. Schade!

Wie immer möchte ich mich bei allen Schulpartnern bedanken, die uns immer unterstützen!

In der Hoffnung, dass das Schuljahr 2020/2021 ein „normales“ Schuljahr wird, wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien!



KLEIN-KINDERGRUPPE

Gemeinsam Spielen & Basteln macht uns am meisten Spaß!

Es ist schön, dass die Kinder die Einrichtung besuchen und wieder soziale Kontakte haben. Am gemeinsamen Spielen haben sie Freude und gestalten liebevoll ihr Vatertagsgeschenk.

GRÜSSE AUS DEM KINDERGARTEN

Nun schmückt ein großer Regenbogen unser Aula-Fenster

Die Corona-Zeit hat natürlich auch den Kindergarten lahmgelegt. Lange Zeit waren keine Kinder anwesend.

Wir hatten nur per WhatsApp Kontakt! In dieser Gruppe haben sich tolle Ideen für kreative Aktivitäten entwickelt, die den Kindern die Zeit zu Hause verkürzt haben.

Nun besuchen immer mehr Kinder den Kindergarten und mittlerweile sind die



Gruppen wieder fast voll. Natürlich werden dabei die Hygienemaßnahmen des Landes umgesetzt! Zum Glück haben wir in unserem neuen Haus genügend Platz, um auch gut Abstand halten zu können und in kleinen Gruppen zu arbeiten. Für die Kinder ist ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität eingeleitet und

alle genießen die sozialen Kontakte mit Freunden und Spielkameraden. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unser großes Aula-Fenster zu gestalten. Es sieht wirklich toll aus!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten senden Christine und das gesamte Team!



REGIONALBAD

GÄNSERNDORF



Stand: 29. Mai 2020

Nähere
Infos
unter:



**Sommer-
Öffnungszeiten 2020**
befristet

3. Juni - 6. September

Ö F F N U N G S Z E I T E N

Mittwoch bis Sonntag 9.00-19.00

www.regionalbad.at

Mittelschulgemeinde Orth an der Donau

HERZLICHE EINLADUNG

**Ausstellung der Wettbewerbsprojekte
zur Sanierung der NMS Orth/ Donau!**

13. bis 31. Juli 2020

MO - FR von 8 bis 12:00 Uhr

**Gemeindeamt Orth an der Donau/ 1. Stock
Am Markt 26
2304 Orth an der Donau**





TENNISCLUB GG HARINGSEE



Auswinterung trotz diverser Maßnahmen gut gemeistert!

Die Auswinterung unseres Tennisplatzes musste aufgrund der COVID-19-Pandemie zeitlich verschoben werden.

Ab dem „Go“ von Regierung und Bürgermeister wurden die Plätze wieder auf Vordermann gebracht. Der Umstand, dass dabei Maskenpflicht bestand, änderte nichts an der Tatsache, dass sich immer freiwillige Helfer fanden, die mit viel Spaß und voller Tatendrang arbeiteten!

Seit 1. Mai 2020 wird nun im „Einzel“ aufgeschlagen und seit kurzem sind auch „Doppel“-Spiele freigegeben. Wir ersuchen trotz aller Begeisterung dringend um Einhaltung aller Hygienevorschriften, welche direkt am Spielfeld und beim Spielplan-Aushang angebracht sind. Die diesjährige Grenzlandmeisterschaft wurde



von den Verantwortlichen leider abgesagt, weshalb wir 2020 keine Meisterschaftsspiele in Haringsee sehen können. Dennoch trainieren die Damen und Herren fleißig, um sich eine gute Ausgangsbasis für nächstes Jahr zu erarbeiten.

Es freut uns besonders, dass in den ersten Wochen schon ein hohes Interesse am Tennissport entstanden ist und wir einige neue Mitglieder gewinnen konnten! Weitere begeisterte Damen, Herren und Kin-

der, die dem gelben Filzball nachjagen möchten, sind eingeladen, sich bei unseren Ansprechpartnern zu melden. Bei entsprechender Nachfrage können auch Trainerstunden angeboten werden.

Heuer wird wieder besonderes Augenmerk auf Tennisausbildung mit Kindern samt Trainer gelegt. Ob es im Sommer ein Tenniscamp geben wird, ist aufgrund der aktuellen Situation allerdings noch nicht entschieden. ►



Mehr Fotos und laufende Informationen zum Tennisclub finden Sie auf unserer Facebook-Seite „TC GG Haringsee“.

MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied

| | |
|----------------------------|---------|
| Jahresbeitrag | € 100,- |
| Einmalige Einschreibgebühr | € 120,- |

C-Mitglied (bis 18 Jahre)

| | |
|----------------------------|--------|
| Jahresbeitrag | € 20,- |
| Einmalige Einschreibgebühr | € 40,- |

Fördermitglied

| | |
|---------------|--------|
| Jahresbeitrag | € 30,- |
|---------------|--------|

EINE GROSSE BITTE NOCH

Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage zurückzugeben. Ihr bekommt den Einsatz zurück und der Tennisclub hat wieder Schlüssel für neue Mitglieder.

Bei Interesse am Tennisclub können Sie sich an folgende Personen wenden:

Günther Wernhart 0664/122 32 73
Peter Spudil 0664/887 121 08
Elke Kamlander 0664/443 59 71
Martina Beck 0650/712 37 12 (Kinder)



Wegen der Beschränkungen durch die Corona-Krise verschoben findet das

KINDER- & JUGENDFISCHEN

am Samstag, den 8. August von 8:00 bis 11:00 Uhr

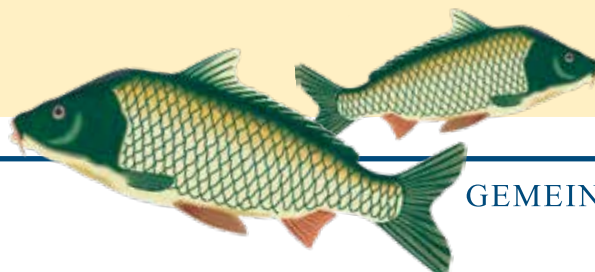
für Kinder (ab GJ 2010) und Jugendliche (GJ 2009–2005) unserer Großgemeinde statt. **Es winken schöne Preise!** Die Teilnehmer erhalten eine **Jause sowie Getränke** und nach dem Fischen gibt es ein **gemeinsames Mittagessen** beim Fischteich.

Der 1. Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Wenn Hilfe (Ausrüstung, Unterstützung beim Fischen) benötigt wird, bitten wir um Voranmeldung beim **Obmann des Fischereivereins Werner Jelemensky** unter **0664 738 536 39**

Auch in Krisenzeiten:

Bitte den Fischteich und die Umgebung sauber halten!





MUSIKVEREIN HARINGSEE

„Musikanten aus Leidenschaft“ – Musikalische Perspektiven

UND PLÖTZLICH KAM ALLES GANZ ANDERS ...

Als wir in der letzten Gemeindezeitung unsere kommenden Termine bekanntgaben, waren wir noch guter Dinge, dass dieses Jahr mit den vielen musikalischen Highlights Ihnen und uns lange in Erinnerung bleiben wird. Dass wir nun alle Termine absagen mussten und Einzelproben unser musikalischer Alltag wurden, das hätten wir noch vor 2 Monaten als schlechten Witz abgetan.

Da wir Ihnen infolge der Absagen keine Berichte über die geplanten Veranstaltungen und Wertungsspiele liefern können, möchten wir Ihnen ab dieser Ausgabe einen Einblick in den Musikverein geben. Aus der Reihe „*Musikanten aus Leidenschaft*“ dürfen wir Ihnen diesmal ein Vater-Sohn Gespann aus Straudorf vorstellen:

MUSIKALISCHE PERSPEKTIVEN – VATER & SOHN

Gerhard Reichl

Sowohl die Musik als auch die Perspektive unterliegt einem vielseitigen Wechselspiel. Bei letzterer geht es sowohl um die Perspektive, die man selbst einnimmt, als auch um jene Perspektive, die sich vor einem eröffnet. Musik wird auf der einen Seite erzeugt, gespielt, auf der anderen Seite gehört, empfunden. Musik transportiert Stimmung und Gefühle, insbesondere live gespielte Musik, die jedes Mal individuell und ein wenig anders ist – je nach Situation. Und dabei kommt es gar

nicht darauf an, wie schnell oder komplex die Musik ist. Selbst in ganz einfachen Melodien kann viel Empfinden stecken.

Für mich persönlich ist Musik in dieser Vielfaltigkeit des Klanges, des Ausdrucks, der Wirkung, der Stimmung, des Zusammenspiels ein lebenslanger Begleiter geworden. Selbst musikalisch aktiv sein zu können bedeutet für mich ganz großes Glück, ob durch Gesang, mit Gitarre oder mit Saxophon – ob zuhause alleine, in einer Gruppe oder im Musikverein.

Das Vereinen von Stimmen und Klängen zu gemeinsamer Musik fasziniert mich beim Musikverein Haringsee. Hier sind sehr verschiedene Charaktere vertreten, die durch das gemeinsame Spielen mit Blas- und Rhythmusinstrumenten unter dem Taktstock unseres geschätzten Kapellmeisters Christoph Gaszo zu einem einheitlichen Musikstück verschmelzen. Meistens jedenfalls, wobei ich selbst oft genug aus diesem Gleichklang ausbreche, denn ich bin musikalischer Quereinsteiger beim Musikverein und noch lange nicht ausgeleert.

Ich hatte mir in einer Form der Midlife-Crisis eingeblendet, ein neues Instrument lernen zu wollen – Saxophon würde „geil“ klingen. Dieser Wunsch in Form eines Alt-Saxes wurde mir zu meinem 40iger von lieben Freunden und vor allem meiner Frau erfüllt (letztere hat es sicher oft bereut). Nach einiger Zeit eigenständigen Herumprobierens und Ansätzen mit privaten Unterrichtsstunden landete ich schließlich bei der Musikschule Orth und meinem Lehrer Willy Wenzel,



der sich seitdem redlich bemüht, mir die richtigen Töne im passenden Rhythmus mit gutem Sound und korrekter Intonation zu entlocken, idealerweise in jazzigem Swing. Immerhin habe ich es dank seiner Geduld und unzähliger Übungsstunden bis zum Silber-Abzeichen geschafft. Neben Einzelunterricht stellen das Spiel in kleinen Gruppen, Klassenabende und Abschlusskonzerte einen wichtigen Erfahrungsgewinn und Beitrag zum Musizieren im Verein dar. An dieser Stelle muss ich mich ganz herzlich bei meiner Familie und meinen Nachbarn (inklusive ihrer Hunde) für ihr Verständnis und ihre Toleranz gegenüber meinen schrägen Tönen und launigen Übungssessions bedanken. Das Saxophon gehört ja nicht gerade zu den leisen Instrumenten.

Soweit meine Ausführungen aus der musikalischen Perspektive eines Quereinsteigers im Musikverein Haringsee. Trotz der Mühe und benötigten Ausdauer kann ich nur ermutigen, auch im Erwachsenenalter ein Instrument zu erlernen und gemeinsam mit anderen zu musizieren. ►



Matthias Reichl

Schon als Volksschulkind hörte ich mit Interesse Blasmusik. Dies erweckte meinen Wunsch, selbst ein Blasmusikinstrument zu lernen. Jedoch war die Auswahl an Instrumenten sehr groß. Ich interessierte mich für viele Instrumente und meine Entscheidung für ein Instrument war schwierig.

Die ersten Töne brachte mir ein durch den Musikverein organisierter Lehrer auf der Trompete bei. Nach etwas Zeit ergab sich eine Schnupperstunde in der Musikschule Orth, bei der ich auf das wunderschöne Instrument Tenorhorn aufmerksam wurde. Sehr schnell konnte ich feststellen, dass ich für das „tiefe Blech“ besser geeignet bin und ich begann das Tenorhorn bei Anton Wagnes zu lernen.

Mit anstrengenden wöchentlichen Musikstunden und viel Üben kam ich ordentlich voran. Auch beim Kammermusikwettbewerb und bei Prima la Musica durfte ich mit zwei Musikkollegen antreten. Schon damals war mir bewusst, ei-

nes Tages dem Musikverein beizutreten.

Nach einigen Jahren wurde mir ein Instrument zu wenig und ich fing bei dem super Lehrer Thomas Märzendorfer zusätzlich die Zugposaune zu erlernen an. Mit großem Bedauern musste ich mich vor nicht allzu langer Zeit von meinem geliebten Posaunenlehrer durch seinen Wechsel in eine andere Musikschule verabschieden. Gott sei Dank erhielt ich mit Stefan Gottwald einen guten Nachfolger, der mir mit anderen Schwerpunkten noch viel auf dem Tenorhorn und der Posaune beibringen wird.

Mittlerweile besitze ich am Tenorhorn schon das silberne und auf der Posaune das bronzene Leistungsabzeichen.

Auch in Zeiten von Corona blieb der Unterricht nicht stehen. Ich durfte viele Aufnahmen mit geübten Stücken an meinen Lehrer versenden und ein Feedback entgegennehmen. Trotz der guten Erfahrung in dieser Zeit freue ich mich wieder in nächster Zeit auf einen Live-Unterricht. Den Spaß gemeinsam mit meinem großartigen Lehrer, den Musikkollegen und den immer noch vielen falschen Tönen zu proben, kann mir keiner ersetzen.

Genauso wie den Musikverein, bei dem ich seit ein paar Jahren ein stolzes Mitglied bin. Ich habe noch viele gute Erinnerungen an die ersten gemeinsamen Proben und Auftritte. Die Überforderung mit den schnellen Märschen, Polkas oder die Unterhaltung mit den Musikkollegen. Es gibt oftmals nichts Schöneres als in die Probe oder zu Auftritten zu fahren und die Noten durch das Instrument fliegen zu lassen.

Mittlerweile konnte ich mein Interesse nicht mehr halten und nun versuche ich

mir die Tuba beizubringen. Mein Musikschullehrer Stefan unterstützt mich tatkräftig dabei.

Für mich ist der Musikverein nach jedem Zusammentreffen der beste Musikverein, den ich heute hatte. Aus diesem Grund kann ich jedem Kind, Jugendlichen oder Erwachsenen empfehlen, ein Instrument zu erlernen. Ob Blasinstrument, Gitarre oder Klavier – jedes Instrument kann Freude und Glück versenden. Auch einen Tipp möchte ich weitergeben: jedes Erlernen eines Instrumentes ist nicht einfach und es verlangt immer wieder Überwindung weiter zu machen und nicht aufzugeben. Denn mit jedem Erfolg und Schaffen kommt auch die Freude hinzu, ganz besonders beim gemeinsamen Musizieren im Verein. Danke an meine ausgezeichneten Musikschullehrer, den Musikkollegen der Musikschule und des Musikvereins für eure Unterstützung!

TERMINANKÜNDIGUNGEN

Nachdem der heurige Laurenzi-Kirtag infolge der aktuellen gesetzlichen Auflagen nicht in der gewohnten Art und Weise durchgeführt werden kann, freuen wir uns, Ihnen eine Heilige Messe gemeinsam mit dem Kirchenchor Haringsee am **9. August 2020 um 8:30 Uhr** zu Ehren des Kirchenpatrons, dem Heiligen Laurentius, mit anschließendem Platzkonzert ankündigen zu können.

Außerdem dürfen wir Sie auf die beiden Ersatztermine für den *Tag der Blasmusik* aufmerksam machen. Am Samstag, den **12. September 2020** sind wir sowohl in Fuchsenbigl als auch in Straudorf unterwegs und am Folgetag, dem **13. September 2020**, in Haringsee.

Fotos: Musikverein Haringsee

• TAG DER BLASMUSIK •

Samstag, 12.09.2020
in Fuchsenbigl/Straudorf

— & —
Sonntag, 13.09.2020
in Haringsee

Die Einnahmen werden zur Gänze für die Ausbildung und Einkleidung unserer Jungmusiker/innen und den Ankauf neuer Instrumente verwendet. Wir bitten Sie uns weiterhin finanziell zu unterstützen.



Mit musikalischen Grüßen, Ihr Musikverein Haringsee
Obmann Manfred Nagl | Hoadgasse 3 | 2286 Fuchsenbigl



Gut wehr und
bleibt's xsund



FF STRAUDORF

Kein Pfingstfest bei der FF Straudorf

So wie alle anderen Feuerwehren in unserer Großgemeinde ist auch die Freiwillige Feuerwehr Straudorf von der Pandemie betroffen.

Glücklicherweise ist bis dato niemand unserer Mitglieder oder deren Angehörige an dem Virus erkrankt. Aber natürlich haben die vorgeschriebenen Einschränkungen einen geregelten Dienstbetrieb und die Ausbildung massiv getroffen. Es wurden seit Mitte März keinerlei Übungen, Ausbildungen und Feuerwehrjugend-Gruppenstunden durchgeführt. Die notwendigen Wartungsarbeiten im

Zeughaus bzw. an Fahrzeugen und Geräten wurden mit der geringstmöglichen Anzahl von Feuerwehrmitgliedern und unter Einhaltung von ständiger Desinfektion durchgeführt. Ebenso wurden Pläne und Abläufe für eventuell notwendige Einsätze erstellt.

Nach einer gewissen Lockerung der Sicherheitsmaßnahmen konnten wir endlich Ende Mai eine Chargendienstbesprechung (natürlich unter Einhaltung von Abstand und Verwendung von Mund Nasen-Schutz) abhalten.

Ganz besonders betrifft uns natürlich die Pandemie, weil wir unser diesjähriges Pfingstfest absagen mussten. Intern haben wir diese Entscheidung schon vor

dem „Lockdown“ getroffen, da uns Anfang März bereits klar war, dass man so ein fröhliches Fest sicher nicht abhalten können wird. Außerdem wollten wir uns unseren Lieferanten und Partnern gegenüber fair verhalten und die Veranstaltung rechtzeitig absagen.

Es ist nicht nur schade, dass wir mit unserer traditionellen Veranstaltung eben nicht die „Festsaison“ in unserer Großgemeinde eröffnen konnten, sondern wir sehen uns auch mit einem massiven Einnahmenverlust konfrontiert. Besonders in der Hinsicht, dass wir in den letzten 2 Jahren für den Feuerwehrhausneubau und die Ausrüstung unseres neuen RLF unsere Rücklagen so gut wie aufgebraucht haben, sehen wir uns leider in den nächsten Jahren mit großen Einsparungen konfrontiert.



FF FUCHSENBIGL

Die letzten Monate waren eine aufregende und herausfordernde Zeit für uns alle.

Wir waren von einer Stunde auf die andere mit einer ganz neuen Situation konfrontiert. Da die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit sichergestellt werden musste, haben wir sofort einen Corona Krisenstab eingerichtet.

Dabei haben wir uns mit den beiden Nachbarnwehren Haringsee und Straudorf gut abgestimmt, sodass im Einsatzfall alles wie gewohnt funktioniert. Wir standen auch in engem telefonischen Kontakt mit Bürgermeister Roman Sigmund. Für uns war und ist es stets wich-

tig, im Notfall der Bevölkerung die gewohnte Sicherheit zu bieten.

Der Spaß kam leider zu kurz, so mussten wir z.B. unser Maibaumfest coronabedingt absagen. Es war eine Freude, als wir zu Ostern mit unserem FW Auto durch Fuchsenbigl fuhren und allen Ortsbewohnern über Lautsprecher ein schönes Osterfest wünschten.

Die FF Fuchsenbigl beteiligte sich auch bei der Aktion „*Schau auf dich, Schau auf mich*“.

Im Mai durften wir dank Erleichterungen der Covid-Verordnung zwei Übungen (Wasserversorgung) abhalten. Andreas Bauer leitete und gestaltete unseren Internetauftritt neu – das müssen Sie sehen! Besuchen Sie unsere neue Homepage www.FF-Fuchsenbigl.at. Es wird von unseren Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen berichtet.

Im April bot das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf einen vergünstigten Pneumokokken-Impfstoff für Feuerwehrmitglieder an. Die Impfung schützt nicht gegen Corona, allerdings kann sie sich lt. aktuellen Erkenntnissen positiv auf den Erkrankungsverlauf mit SARS-CoV2 auswirken. Es war uns ein Anliegen, auch hier einen Beitrag zu leisten und so übernahm die FF Fuchsenbigl die Hälfte der Impfstoffkosten für jene ►



Feuerwehrmitglieder, die dieses Angebot nützen wollten. Ein besonders Dankeschön gilt hier unserem Arzt, Dr. Berndt Schreiner, er nahm die Impfungen vor.

Nun eine erfreuliche Mitteilung: Unser Herbstfest findet statt, wir verschieben

es nur von 12. September auf *26. September 2020* (vorbehaltlich etwaiger gesetzlicher Änderungen). Wir hoffen, dass bis dahin weitere gesetzliche Erleichterungen in Kraft treten (z.B. hinsichtlich der BesucherInnenanzahl oder der Maskenpflicht).

Zum Abschluss wünschen wir allen, gut durch diese außergewöhnliche Zeit zu kommen und bleibt bitte gesund!

Besuchen Sie uns online unter:

www.ff-fuchsenbigl.at

FF HARINGSEE

Gemeinsam in eine neue Zeit ...



Auch für die Feuerwehr Haringsee waren die letzten Wochen und Monate mit großen Herausforderungen verbunden.

Gemäß den Vorgaben des Landesfeuerwehrkommandos NÖ haben wir uns streng an die Einschränkungen durch Covid-19 gehalten, im Bewusstsein, dass nur eine gesunde Mannschaft eine funktionsfähige Mannschaft sein kann. Besonders herausfordernd war dabei natürlich auch die Gerätewartung unter Einhaltung der Corona-Vorschriften dauerhaft sicherzustellen. So wurde unter anderem ein Dekontaminationsplatz für das Flaschenfüllen vor dem Feuerwehrhaus er-



richtet. Außerdem wurde ein Dienstplan erstellt, sodass jeden Tag ein Feuerwehrmitglied im Feuerwehrhaus nach dem Rechten sehen konnte und dass unsere Einsatzgerätschaften in regelmäßigen Abständen überprüft und gewartet werden konnten.

Im Zuge der Corona-Krisenkommunikation haben wir gemeinsam mit den anderen Wehren der Großgemeinde Bürgermeister Roman Sigmund beim Austragen der ersten Corona-Sonderausgabe der Gemeindezeitung unterstützt, um schnellstmöglich die wichtigsten Informationen an die Gemeindebürger zu

bringen. Bedingt durch die Corona-Regeln haben wir erstmals eine Chargensitzung per Videokonferenz abgehalten und somit auch dieses Kommunikationsmittel für den Krisenfall erfolgreich getestet und zum Einsatz gebracht.

Ein großer Wermutstropfen ist natürlich die Absage unseres alljährlichen Feuerwehr-Heurigens. Diesen holen wir aber 2021 mit vollem Elan nach und freuen uns, Sie wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Zuletzt noch eine Frohbotschaft: Erstmals in der Geschichte der FF Haringsee kam es zu einer „Feuerwehrhochzeit“: Corinna Zver und Martin Reckendorfer haben sich das Ja-Wort gegeben. Corinna ist seit einigen Jahren als Kameradin bei der FF Haringsee tätig und mittlerweile auch unsere Sachbearbeiterin für Schadstoffe. Martin hat ja die Liebe nach Haringsee verschlagen. Heute ist er als Feuerwehrjugendbetreuer aktiv. Kommandant Dietmar Prager wünscht den beiden im Namen der gesamten Mannschaft alles Gute und hofft, dass die Hochzeit ein gutes Zeichen in Richtung Feuerwehrnachwuchs ist ;-)

Blieben Sie gesund und besuchen Sie uns gerne auch online unter:

www.feuerwehr-haringsee.at

www.facebook.com/ff.haringsee



CORONAVIRUS (SARS-COV-2)

Rückblick, Vorräte, lokale Helfer ...

In den letzten Wochen haben wir alle schon mehr als genug über das Corona-Virus gehört. Wurden wir im Februar noch auf eine etwas andere Grippe vorbereitet, wissen wir jetzt, dass es sich um eine hochansteckende, heimtückische Krankheit handelt, an der ca. 4 % der infizierten Personen sterben (bei der Grippe ca. 0,5 %). Die Risikogruppe ist in beiden Fällen die gleiche.

War in der Anfangsphase die tägliche Zuwachsrate der Infizierten bei ca. 40 %, konnte sie in den letzten Wochen auf 0,2 % gesenkt werden. Da kann sich jeder selbst ein Bild über die Wirkung der Abwehrmaßnahmen machen!

Aber Achtung: für Risikopatienten kann die Erkrankung immer noch tödlich enden. Diese Gruppe sollte den persönlichen Schutz auf keinen Fall vernachlässigen! Das beste Gesundheitssystem kann nicht garantieren, dass die Krankheit glimpflich verläuft: 4 von 100 Corona-Infizierte sterben auch in Österreich.

Hinter den Kulissen ist in der Zeit einiges an Planung und Unterstützung gelaufen, um die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen bürgernahe zu gestalten. Unser Herr Bürgermeister hat schon vor der offiziellen Ankündigung mit dem Katastrophenschutzreferenten Überlegungen zur Bewältigung der Krise und der Umsetzung der Vorgaben auf Gemeindeebene angestellt. Eine der getroffenen Maßnahmen war, eine Unterstützungsgruppe zu initiieren, die Einkäufe und

Medikamentenbesorgungen übernimmt. Ein großes Dankeschön an die 26 freiwilligen Helfer, die sich spontan zur Mithilfe gemeldet haben. Ein ebenso großes Dankeschön an alle Damen, die eifrig Mund-Nasen-Schutzmasken genäht haben.

Scheuen Sie sich bitte weiterhin nicht, Besorgungshilfe bei Frau *Brigitte Weiss* unter *0676/676 62 54* anzufordern.

VORRÄTE

Nach der Krise ist vor der Krise – oder: die nächste Krise kommt bestimmt, die Frage ist nur: wann?

Wir mussten erleben, dass selbst bei vollem Nachschub die Regale in den Geschäften eine Zeit lang leer waren! Die Empfehlung, einen Vorrat für den Haushalt für mindestens eine Woche anzulegen, gilt natürlich weiterhin. Die Informationen und Checklisten dazu finden Sie unter www.noezsv.at oder der bei einem persönlichen Gespräch – es ist leichter, als man glaubt.

WAS LÄUFT SONST NOCH IM ZIVILSCHUTZ?

Zur Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen hat jede Gemeinde einen Katastrophenschutzplan, der dem Gemeindeführungstab im Fall des Falles hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dieser Plan wurde auch in der Corona-Krise als Ratgeber herangezogen und bei der Gelegenheit gleich aktualisiert. Eine Kri-

senmaßnahme für den Fall, dass das gesamte Gesundheitssystem z.B. bei einem landesweiten Blackout überfordert ist, wäre die Sicherstellung der medizinischen Notversorgung in unserer Gemeinde. Dafür benötigen wir noch Unterstützung!

BITTE MELDEN!

Lokale Helfer im Krisenfall

Wenn Sie als First Responder für das Rote Kreuz tätig sind oder im Gesundheitsbereich arbeiten (und noch nicht erfasst sind!) und im Krisenfall in der Gemeinde unterstützen wollen.

Neue Mitglieder für den NÖ Zivilschutzverband

- **Aufgaben:** Mitarbeit im vorbereitenden und abwehrenden Katastrophenschutz in der Gemeinde
- **Eigenschaften:** Sicherheitsdenken mit Augenmaß, Sachverstand, Arbeiten im Team
- **Gezielte Ausbildung** nach Vereinbarung (Fachkurse)

Bei Interesse melden Sie sich am **Gemeindeamt** oder wenden Sie sich an den **Zivilschutzbeauftragten** der Gemeinde:

Alfons Weiss 0676/679 81 31
E-Mail: alfons.weiss@aon.at

GEMEINSAM SICHER!



MASKEN TRAGEN!

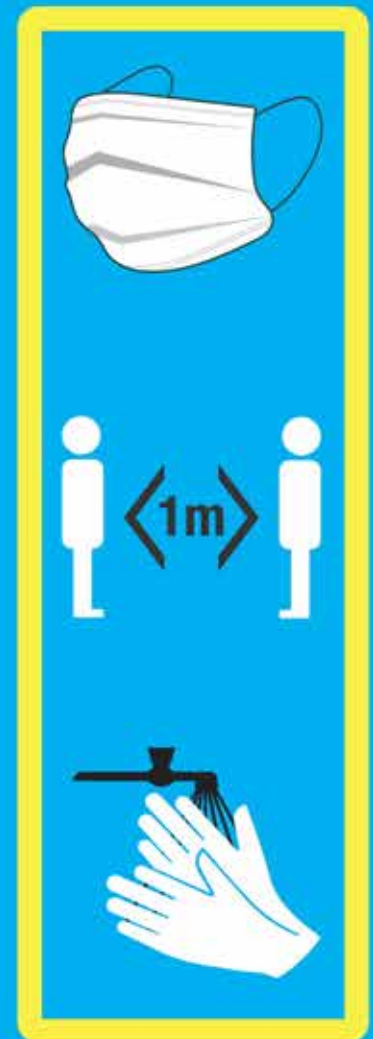
TRAGEN SIE EINE MNS-MASKE.

ABSTAND HALTEN!

HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.

HÄNDE WASCHEN

WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.



SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at



stellt ist“, so Lobner. In den 20 teilnehmenden Gemeinden gibt es nach einem Jahr Betrieb 650 registrierte Kunden, die mit der kostenlos erhältlichen mobilCard noch mehr Vorteile von Marchfeld mobil nutzen können. Neben der bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeit, einem eigenen Onlinezugang und der Anerkennung von Zeitkarten des Öffentlichen Verkehrs, bietet die mobilCard die Möglichkeit, für mobilitätseingeschränkte Personen eine Hausabholung zu beantragen. Bereits 125 Personen haben eine Hausabholung beantragt und können somit bequem ihre Alltagswege erledigen und aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

MARCHFELD MOBIL

Über 20.000 Mal
im Einsatz für rund
28.000 Fahrgäste!

Seit nunmehr einem Jahr können die Marchfelderinnen und Marchfelder zusätzlich zum bestehenden Linien-Angebot das „Marchfeld mobil“ nutzen.

Von 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 nutzten knapp 28.000 Fahrgäste im Rahmen von 20.700 Fahrten dieses Angebot. Über 50 Prozent aller Fahraufträge haben als Start bzw. Ziel einen Bahnhof oder einen Anknüpfungspunkt der Wiener Linien.

„Diese Zahlen zeigen uns, dass wir eine perfekte Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr bieten können“, so die Bilanz von Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und dem Obmann der Region Marchfeld, Bgm. René Lobner.

BAHNHÖFE ALS BELIEBTES- TE HALTEPUNKTE

Die Top-3 der meist genutzten Haltepunkte bilden die Bahnhöfe in Gänserndorf, Strasshof an der Nordbahn sowie Deutsch-Wagram. Die meisten Fahrgäste wurden dabei wochentags zwischen 7 und 18 Uhr transportiert. Einen Grund für die gute Vernetzung zwischen Linienverkehr und „Marchfeld mobil“ sieht Landesrat Schleritzko in der Tarifgestaltung: „Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ost-Region ermöglichen wir es, dass die Besitzer von Zeitkarten bei der Benutzung des ‚Marchfeld mobil‘ nur einen Komfortzuschlag zahlen müssen. Wir setzen auf dieses Konzept, um bedarfsorientierten Verkehr und Linienverkehr bestmöglich zu verzahnen.“

MOBILITÄT FÜR ALLE

„Das Angebot sorgt vor allem dafür, dass die Mobilität im Alltag für die verschiedensten Bevölkerungsgruppen sicherge-

STARKE PARTNER FÜR DAS „MARCHFELD MOBIL“

Die Projektkoordination und organisatorische Gestaltung erfolgt über die Region Marchfeld, unterstützt vom Regionalen Mobilitätsmanagement. Betrieben wird die neuartige Mobilitätslösung vom Grazer Mobilitätsunternehmen ISTmobil. Vor Ort führten im ersten Betriebsjahr insgesamt vier regionale Taxiunternehmen die rund 20.700 Fahrten durch.

Ohne die Unterstützung und Beteiligung der Verkehrspartner vor Ort, wäre das erste Betriebsjahr von Marchfeld mobil nicht so erfolgreich verlaufen. Die regionalen Taxiunternehmen Taxi Bäck, Taxi Express Gänserndorf, Marchfeld Taxi Krebs und Das Stadttaxi – Groß Enzersdorf sorgen für die sichere Erfüllung aller Fahrtwünsche mit Marchfeld mobil.

AUCH WÄHREND CORONA- KRISE IM EINSATZ

Seit Mitte März 2020 gelten zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie Ausgangsbeschränkungen seitens der öster-



reichischen Bundesregierung. Auch in dieser allgemeinen Krisensituation steht Marchfeld mobil wie gewohnt täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr zur Verfügung und stellt somit die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung, speziell für notwendige Besorgungen (Einkauf, Apotheke), für zwingend notwendige Arbeitswege sowie für Fahrten, um anderen Menschen zu helfen, sicher.

Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden einige Vorkehrungen, wie beispielsweise Einzelfahrten statt Sammelfahrten und verstärkte Reinigung der Fahrzeuge getroffen, sowie seit 14. April 2020 die Bedeckungspflicht von Mund und Nase umgesetzt. Im Zuge dessen wurden seitens ISTmobil den regionalen Taxiunternehmen Schutzmas-

ken für FahrerInnen und Fahrgäste zur Verfügung gestellt.

SO FUNKTIONIERT MARCHFELD MOBIL

Marchfeld mobil funktioniert dabei denkbar einfach und unkompliziert: Während der Betriebszeiten können Fahrten von und zu den über 650 gekennzeichneten Haltepunkten gebucht werden. Die Fahrt kann mittels *ISTmobil-App* oder telefonisch unter **0123 500 44 11** bestellt werden. Die Fahrten werden innerhalb von 60 Minuten ab Wunschabfahrtszeit vermittelt. Der Fahrpreis ist an den Tarif des öffentlichen Verkehrs (Verkehrsverbund Ostregion – VOR) angelehnt. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag pro Fahrt und Person verrechnet. Zeitkarten des VOR



können anerkannt werden, womit für Marchfeld mobil Fahrten im persönlichen Netz nur noch ein Komfortzuschlag zu bezahlen ist.

Nähere Informationen zu Funktionsweise, Buchung, mobilCard, Tarif und mehr finden Sie unter www.ISTmobil.at/istmobil-regionen/marchfeldmobil

Region Marchfeld

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02213/343 70

www.regionmarchfeld.at



BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

Ing. Johannes Tomek

Baukoordinator – Energieberater

Bauunternehmen

**Verleih von
Baumentfeuchtungsgeräten
Fassadenreinigung**



2286 Haringsee, Hauptstraße 40

E-Mail: johannes.tomek@live.at

Telefon: 0680/1219204



- **Betonarbeiten (Terrasse, Betonzaun, ...)**
- **Fassadenreinigung mittels Dampfreiniger**
- **Verleih von elektronisch geregelten
Bautrocknern**
- **Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke**
- **Innenausbau (Gipskarton)**
- **Pflasterungen**
- **Umbauarbeiten, Abbrucharbeiten**
- **Regensickerschächte, Kanalschächte,
Wasserschächte**
- **Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen**



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



| DIENSTPLAN | Therapiezentrum | Ordination Lassee | Arzt |
|-------------------|---------------------|--|--------------------|
| Montag | | 08:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr | Dr. Frank Werny |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr | | Dr. Kais Al Kinani |
| Mittwoch | | 08:00 bis 11:00 Uhr | Dr. Frank Werny |
| Donnerstag | | 08:00 bis 11:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr | Dr. Frank Werny |
| Freitag | | 08:00 bis 11:00 Uhr | Dr. Frank Werny |

| ÄRZTE | Angebotene Behandlungen | Kontakt |
|--|--|---|
| Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i> | Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie | 02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee |
| Ordination Haringsee | EKG | 02214/820 00 |
| Ordination Lassee | Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie | 02213/345 88 |
| Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i> | Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen | 0664/422 53 24 Russbachweg 15, Fuchsenbigl |

| THERAPEUTEN | Angebotene Therapien | Kontakt |
|-------------------------------|---|-------------------------------|
| Walter Kula | klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage | 0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr) |
| Claudia Neubauer | Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress | 0676/690 92 05 |
| Sonja Ziegler-Dürrheim | Shiatsu | 0676/416 66 45 |



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE W'S

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Euronotruf | 112 |
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Ärztenotdienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Gasotruf | 128 |
| Kindernotruf (Rat auf Draht) | 147 |
| Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS) | 0800 133 133 |
| Opfer-Notruf | 0800 112 112 |
| Krisentelefon NÖ | 0800 202 016 |
| Vergiftungsinformation (VIZ) | 01 406 43 43 |
| Frauenotruf | 01 717 19 |
| Tiernotruf | 01 53 116 |
| Sozialpsychiatrischer Notdienst | 01 313 30 |
| Apothekenruf | 1455 |
| Gesundheitsberatung | 1450 |

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Kabarett ⁱⁿ Haringsee

Neuer Termin!

vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen

Samstag, 29. August 2020



Thomas Stipsits



Martin Kosch



Pepi Hopf

Sonntag, 30. August 2020



Klaus Eckel



Omar Sarsam



Fredi Jirkal

OPEN AIR am Sportplatz in 2286 Haringsee
Sitzplätze werden zugewiesen, Einlass 18⁰⁰, Beginn 20⁰⁰
25€ pro Tag (2-Tages-Ticket 40€)
Kartenvorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen

oeticket.com
96096